Ein Weg durch den Advent für die ganze Familie (B)











Dekanat Poysdorf

Liebe Familien

Schön, dass wir uns gemeinsam mit Jesus auf den Weg durch den Advent machen!

Lied: Einfach spitze,
dass Du mit dabei bist!

https://youtu.be/YchZjj6bZsM

Dieser Weg soll Euch helfen gemeinsam in Eurer Familie den Weg durch den Advent mit Jesus zu gehen!

Der QR-Code bringt Euch jeweils zu einem Video der Erzählung des Evangeliums, eines Impulses oder eines Liedes.
Die Fragen helfen Euch, miteinander Euren Glauben zu teilen.

Was Ihr vorbereiten könnt:

o Sucht euch einen schönen Platz zum Feiern, einen Platz, wo ihr euch um euren Adventkranz versammeln könnt.
o Kerzen und Zündhölzer.

Wir wünschen Euch viel Freude auf dem Weg mit Jesus!

Veits-Kids, Churchies,
Gabi, Johanna, Luisa, Linda, Sandra + Sandra,
Richard, Thorsten & Kolo

1. Adventsonntag mit Segnung des Adventkranzes

Vorbereitung:

In eurer Mitte stellt ihr euren Adventkranz. Haltet euch ein wenig Weihwasser/Wasser bereit für die Segnung. Ein Feuerzeug oder Zündhölzer benötigt ihr ebenfalls. Denn heute wird während der Segnung, die erste Kerze am Kranz angezündet.

Lied: Mache dich auf und werde Licht

https://youtu.be/W72g7lnQDSQ

Kreuzzeichen:

Beginnen wir unsere gemeinsame Feier: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einleitung:

Heute beginnt eine ganz besondere Zeit. In den nächsten vier Wochen wollen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Draußen ist es finster und kalt, es blühen keine bunten Blumen mehr. Die Natur scheint trostlos und tot. Jesus aber zeigt uns, wie wir einander Licht und Hoffnung sein können. Auch der Adventkranz erinnert uns daran. Seine Kerzen leuchten uns den Weg und zeigen uns, dass Jesus unser Leben hellt macht. Darum segnen wir nun unseren Adventkranz.

Segnung des Adventkranzes:

Guter Gott, der Adventkranz begleitet uns
auf unserem Weg zur Krippe. Wir bitten dich:
+ Segne das Grün des Kranzes, als Zeichen
der Hoffnung in dieser finsteren Zeit.
+ Segne die Kerzen, damit sie uns den Weg zu
dir immer heller erleuchten.
+ Segne uns, damit auch wir zu Lichtbringern
werden. Amen.

Der Adventkranz wird nun mit Weihwasser/Wasser besprengt und die 1. Kerze entzündet.

Lied: Advent, Advent, Advent

https://youtu.be/aPRbC1KXDyo

Erzählung nach dem heiligen Evangelium nach Markus

https://youtu.be/RK0DmhfmZnQ

Heute bist du eingeladen – in die Wüste
In der Wüste gibt es weit mehr
zu entdecken, als nur Sand. Hier
passieren spannende Dinge:
Heute erzähle ich dir eine Geschichte von Jesus.
Einmal redete Jesus mit seinen Freunden. Jesus wollte erklären, dass wir uns immer auf Jesus verlassen können. Auch wenn Jesus nicht sichtbar mehr da ist. Jesus sagte: Einmal komme ich wieder zu euch zurück. Es passieren vorher einige Sachen in der Welt. Zuerst kommt eine große Not. In der Welt ist eine schlimme Zeit. Nach der

schlimmen Zeit wird die Sonne dunkel. Der Mond scheint nicht mehr. Die Sterne fallen vom Himmel.
Alles donnert und bebt. Wenn das passiert, seht ihr, wie ich wieder zu euch komme.
Es sieht herrlich aus, wenn ich zu euch komme. Gott sendet die Engel aus. Die Engel holen alle Menschen auf der ganzen Welt zusammen.
Jesus sagte:
Ihr wisst nicht, wann alles passiert. Das weiß keiner. Aber ihr könnt es merken. Genauso wie ihr merkt, wenn der Frühling kommt. Das merkt ihr, weil die Blumen zu blühen beginnen. Und die Bäume wieder grün werden. Und weil es draußen warm wird.
Jesus sagte:
Ihr sollt immer an mich glauben. Ihr sollt wachsam sein. Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe. Ihr wisst nicht, wann ich wieder komme. Aber ich komme ganz bestimmt wieder. Wartet auf mich.

Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:
Wo oder wie kann ich Gott und Jesus suchen?
Wo oder wie kann ich Gott und Jesus finden?

Lied: Advent du stille Zeit

https://youtu.be/0hwEn3ZSGdk

Fürbitten:

Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Guter Gott, du hast immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Wir bitten dich:

- Wir beten für die Menschen, die kein Zuhause haben. Schenke ihnen neue Hoffnung.
- Wir beten für die Menschen, die auf der Flucht sind. Lass sie Heimat finden und Ankommen.
- Wir beten für die Menschen, die unzufrieden sind. Lass sie erkennen, was wirklich wichtig ist im Leben.
- Wir beten für unsere Verstorbenen. Lass sie bei dir die ewige Heimat finden.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen.

Guter Gott, bei dir dürfen wir leben, bei dir dürfen wir sein. In dir sind wir geborgen, bei dir sind wir daheim. Amen.

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ

Mach die Bewegungen mit

Im Vater unser spüren wir, dass Gott, unser Vater, ganz nahe bei uns ist. Rufen wir zu unserm Vater mit den Worten die Jesus uns geschenkt hat!

Bitte um Gottes Segen:

Der gute Gott segne und behüte uns. Er komme zu uns in unsere Dörfer und Städte. Er finde uns, wo immer wir leben, in Palästen oder Ställen. Er schenke uns neue Hoffnung und seinen Frieden. Das gewähre uns der barmherzige und gütige Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Heist. Amen.

Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: Mache dich auf und werde Licht

https://youtu.be/SKQluC0NmtE



Maria Empfängnis

Lied: Zünd ein Licht an

https://youtu.be/GOvLurxrzEc

Einstimmung:

Mit dem heuten Fest Maria Empfängnis feiern wir das Leben von Maria selbst. Es wird die Empfängnis Marias durch ihre Eltern Anna und Joachim gefeiert. Die Eltern waren der Legende nach alt und kinderlos, als sie erfuhren, dass sie ein Kind bekommen. Maria selbst war ein ganz normales Kind und fiel in ihrer Kindheit nicht besonders auf. Vielleicht will Gott uns zeigen, das gerade Menschen, die klein und unauffällig sind, von ihm erkannt werden und Hoffnungsträger für die Welt sind.

Kreuzzeichen:

Beginnen wir unsere gemeinsame Feier:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Guter Gott, du hast uns mit Maria ein Vorbild geschenkt. Lass uns wie sie bereit werden, auf dich zu vertrauen und dir zu folgen. Amen.

Erzählung nach dem Heiligen Evangelium nach Lukas

https://youtu.be/PhewkV6ByUM

Als Jesus geboren wurde, war es so. Es gab eine Stadt. Die Stadt hieß Nazaret. In Nazaret wohnte eine Frau. Die Frau war noch jung. Die Frau hieß Maria. Maria war verlobt. Maria war mit Josef verlobt. Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird. Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen. Der Engel hieß Gabriel. Der Engel Gabriel ging zu Maria. Zuerst begrüßte der Engel Maria. Maria staunte. Und bekam einen Schreck. Und freute sich. Der Engel sagte zu Maria: Freu dich. Maria, Gott hat dich sehr lieb. Gott hat etwas Besonderes mit dir vor. Du bekommst ein Baby. Das Baby wird ein Junge. Der Junge soll Jesus heißen. Jesus wird überall bekannt sein. Die Menschen werden **„Sohn Gottes"** zu Jesus sagen. Jesus wird für die Menschen viel tun. Wie ein guter König. Und alle Menschen froh machen. Maria dachte nach. Maria fragte: Geht das denn alles? Ist das denn möglich? Wie soll ich denn eine Mutter werden? Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen. Der Engel sagte: Gott sendet den heiligen Geist. Der heilige Geist wird bei dir sein. Mit seiner ganzen Kraft. So kannst du die Mutter von Jesus werden. Bei Gott ist alles möglich. Das Kind ist der Sohn von Gott. Maria sagte zum Engel: Das ist in Ordnung. Du kannst Gott sagen:

- Ja, ich bin für Gott bereit.
- Ja, ich will Gott dienen.
- Ja, ich will Mutter werden.

Gott ist ein guter Gott. Dann ging der Engel wieder zurück.

Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:
Was möchte ich Maria anvertrauen?

Lied: Groß sein lässt meine Seele den Herrn

https://youtu.be/0WZGHC9x59Y



Fürbitten:

Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Lieber Gott,
Maria ist für uns ein großes Vorbild. Sie hat ganz auf dich vertraut. So wollen auch wir dich bitten:

- Guter Gott, hilf allen, die sich klein und schwach fühlen, sich größer und stärker zu zeigen.
- Guter Gott, schenke allen, die sich unauffällig und bescheiden verhalten, die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.
- Guter Gott, hilf allen, die Angst haben ihr wahres Ich zu zeigen, ihre Angst zu überwinden.
- Guter Gott, schenke uns die Geduld, einander zuzuhören und ernst zu nehmen.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen.

Erhöre unsere Bitten und lass uns täglich spüren, dass du in guten und in schlechten Stunden „JA" zu uns sagst. Amen.

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ

Bitte um Gottes Segen:

Gott, der Herr, spreche sein JA zu uns, er nehme uns an und gebe uns seinen Segen. So segne uns der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: Groß sein lässt meine Seele den Herrn

https://youtu.be/MUd_QsfegZw



2. Adventsonntag

Lied: Advent, Advent, Advent

https://youtu.be/kqM6aN6iFrE

Kreuzzeichen:

Beginnen wir unsere gemeinsame Feier:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Lieber Gott,
du kommst in unsere Mitte und steckst uns mit deiner Liebe und deiner frohen Botschaft an. Öffne unser Herz mit deinem Wort, damit es hell in uns wird, durch Jesus, unseren Bruder und Freund.
Amen.



Erzählung nach dem heiligen Evangelium nach Lukas

https://youtu.be/A6FdMT_pczo

Vor vielen 1000 Jahren lebte ein Mann.
Der Mann hieß Jesaja.
Jesaja konnte in seinem Herzen mit Gott sprechen. Alles, was Gott in das Herz von Jesaja sagte, schrieb Jesaja in ein Buch.
Das Buch von Jesaja ist auch in der Bibel aufgeschrieben.
Alle Menschen können das Buch von Jesaja lesen.
Dann wissen die Menschen, was Gott gesagt hat.
Einmal hat Jesaja in sein Buch geschrieben:
So könnt ihr merken, dass Gott kommt:
Ein Mann steht in der Wüste.
Der Mann ruft laut.
Der Mann ruft:
Macht euch für Gott bereit.
Eines Tages stand wirklich ein Mann in der Wüste.
Der Mann hieß Johannes.
Johannes rief laut:
Macht euch bereit. Gott kommt zu euch.
Hört auf, Böses zu tun.
Lasst euch taufen. Geht Gott entgegen.
Bald könnt ihr Gott sehen

Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:
Was kann ich tun, um mein Herz für Jesus zu bereiten?

Lied: Zünd ein Licht an

https://youtu.be/GOvLurxrzEc

Fürbitten:

Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Guter Gott, bei dir können wir
uns alles Gute und alles Schlechte von der Seele reden.
Wir kommen zu dir und bitten dich:

- Schenke uns gerade im Advent offene Augen, damit wir sehen, wo wir gebraucht werden.
- Stelle den Einsamen und Kranken jemanden zur Seite, der Licht in ihr Dunkel bringt.
- Hilf allen, die im Streit auseinander gegangen sind, dass sie verzeihen und wieder zueinander finden können.
- Lass alle Verstorbenen bei dir Trost finden und schenke ihnen das ewige Leben bei dir.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen.

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ

Bitte um Gottes Segen:
Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden. Amen.

Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: Licht ist zum Teilen da

https://youtu.be/m_f5eK-4R6I



3. Adventsonntag - Gaudete

Lied: Advent, Advent, Advent

https://youtu.be/JhIUoNmpPP8

Kreuzzeichen:

Beginnen wir unsere gemeinsame Feier:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Jesus Christus, heute entzünden wir die dritte Kerze auf unserem Adventkranz. Sie ist ein Zeichen der Freude, der Vorfreude auf Weihnachten. Du begleitest uns schon zwei Wochen in dieser besonderen Adventzeit. Sei auch jetzt bei uns, in unserer Mitte, wenn wir gemeinsam feiern. Amen.



Erzählung nach dem Heiligen Evangelium nach Matthäus

https://youtu.be/gIl0eEEQ0Qs

Heute bist du eingeladen – in die Wüste.
In der Wüste gibt es weit mehr zu entdecken, als nur Sand. Hier passieren spannende Dinge: Heute erzähle ich dir eine Geschichte aus der Land Judäa.
Die Leute wussten noch nicht, dass Jesus kommt. Nur einer wusste Bescheid. Das war Johannes. Johannes war ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet. Der Prophet erzählt den anderen Menschen, was Gott im Herzen gesagt hat.
Johannes stellte sich in der Wüste hin. In der Wüste ist viel Platz. Und viel Sand.
Johannes rief laut: Bald kommt der Sohn von Gott zu euch. Macht euch bereit. Macht eure Herzen bereit.
Viele Menschen kamen zu Johannes. Die Menschen sagten die bösen Gedanken, die in ihrem Herzen waren. Die Menschen wollten ein gutes Herz haben. Damit Gott in ihr Herz kommen kann.
In der Nähe von Johannes war ein Fluss. In dem Fluss war viel Wasser. Johannes taufte die Menschen in dem Wasser. Taufen heißt: Die Menschen in Wasser tauchen. Und dabei beten.
Johannes sagte: Ich kann euch nur mit Wasser waschen. Wenn Jesus kommt, bringt Jesus den Hl. Geist mit. Der

Hl. Geist wäscht euer Herz rein. Der Hl. Geist wäscht alle bösen Gedanken weg.
Freut euch auf Jesus. Jesus ist viel stärker als ich. Jesus kann euch viel besser helfen, damit ihr für Gott bereit seid.
Jesus kann in jedes Herz hineinsehen. Jesus weiß genau, wer sich vorbereitet hat.
Alle, die sich vorbereitet haben, können sich freuen.

Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:
Gott hat Dich sehr lieb!
Wie oder wann spürst Du das?

Lied: Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit

https://youtu.be/hjNlkCGKeYE



Fürbitten:

Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Jesus, in dieser Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten bitten wir dich:

- Schenke uns Ruhe und Gelassenheit in dieser stressigen Zeit der Vorbereitung.
- Hilf uns die Fehler unseres Lebens zu erkennen und wo wir vom rechten Weg abgekommen sind.
- Zeige den Menschen, die auf der Suche nach dir sind, einen Weg zu dir.
- Lass uns immer neu entdecken, wo wir anderen Menschen etwas Gutes sagen und tun können.
- Segne diese Adventzeit, dass wir uns gut auf das Weihnachtsfest vorbereiten können.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen.

Guter Gott, du begleitest uns auf unserem Weg, auch auf dem Weg auf Weihnachten hin. Wir danken dir dafür und loben dich, jetzt und allezeit. Amen.

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ

Bitte um Gottes Segen:

Guter Gott,
segne uns, damit wir dich erkennen.
Segne uns, damit wir deine Stimme wahrnehmen.
Segne uns, damit wir auf deinem Weg bleiben.
Segne uns, damit wir deine Liebe spüren.
Segne uns und schenke uns Frieden und Freude.
Amen.

Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: Auf dem Weg nach Weihnachten

https://youtu.be/Y1pP_ytBQoo



4. Adventsonntag

Lied: Advent, Advent, Advent

https://youtu.be/tICPRUaRm64

Kreuzzeichen:

Heute feiern wir den 4. Adventsonntag und nun leuchtet der Adventkranz in voller Pracht. Wir wissen, wenn die letzte Kerze am Adventkranz brennt, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Zählt doch einmal nach, wie viele Tag ihr noch auf Weihnachten warten müsst. Machen wir gemeinsam unsere Herzen bereit für das Weihnachtsfest.

Beginnen wir unsere Feier:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Guter Gott,
sei bei uns in den letzten Tagen dieser Adventzeit und geh mit uns den Weg der Vorbereitung auf Weihnachten, den Weg zur Krippe. Zu Weihnachten kommst du zu uns. Wir wollen dir den Weg bereiten, in unserem Handeln und unseren Gedanken. Hilf uns, bereit zu sein, wenn du kommst. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Erzählung nach dem Heiligen Evangelium nach Lukas

https://youtu.be/BbnBWgUiSxY

Heute bist du eingeladen – in die Wüste. In der Wüste gibt es weit mehr zu entdecken, als nur Sand. Hier passieren spannende Dinge: Heute erzähle ich dir eine Geschichte von Jesus.

In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabeth, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

.

Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:
Was kann ich tun um die Freude spürbar zu machen?
Wie kann ich die Freude weiterschenken?

Lied: Auf dem Weg nach Weihnachten

https://youtu.be/Y1pP_ytBQoo

Fürbitten:
Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Guter Gott, Engel sind deine Boten. Wenn wir sie spüren, bist du uns nah. Wir bitten dich:

- Guter Gott, stehe den Kindern bei. Sende ihnen einen Boten, der sie beschützt.
- Guter Gott, wir beten für die Menschen, denen es nicht gut geht. Schicke ihnen einen Boten, der sie ein Stück ihres Weges begleitet.
- Guter Gott, schenke allen Mamas und Papas Kraft, die ihre Kinder allein großziehen.
- Guter Gott, wir bitten für alle Menschen, die verstorben sind. Lass sie wie Engel im Licht leben.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen.

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ

Bitte um Gottes Segen:

Bitten wir Gott um seinen Segen:
Engel sind Gottes Verbindung zu den Menschen. Stelle du sie uns zur Seite. Am Morgen – am Tag – und in der Nacht. Mögen sie uns auf unseren Wegen immer begleiten und uns Segen sein. Darum bitten wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: Groß sein lässt meine Seele den Herrn

https://youtu.be/MUd_QsfegZw

Heiliger Abend

Ideen für den Heiligen Abend - Vorbereitung

• Deckt doch gemeinsam den Tisch für das Essen besonders feierlich!
• Sendet euren Liebsten Weihnachtsgrüße!
• Besucht gemeinsam die Gräber eurer Familienangehörigen!
• Tut jemandem etwas Gutes!
• Versöhnt euch, wenn ihr mit jemandem gestritten habt!
• Nehmt euch etwas Gutes für die Zukunft vor!

Lied: Ein Stern

https://youtu.be/2x2wBxnEZAI

Einleitung:

Beginnen wir unsere Feier: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Es ist Winter, eine kalte und finstere Jahreszeit. Die Bäume haben all ihre Blätter verloren und es blühen keine bunten Blumen.
Und trotzdem stehen wir vor einem grünen und festlich geschmückten Baum. Wir dürfen heute ein großartiges Fest feiern, ein Fest, das uns Hoffnung und Licht schenkt, inmitten einer kalten Zeit.
Heute feiern wir, dass Jesus geboren wurde und Gott uns damit zusichert: Ich bin bei euch! Wir wollen nun hören,

was geschah, als Jesus zur Welt kam:

Erzählung nach dem Heiligen Evangelium nach Lukas

https://youtu.be/Wjt-yVyYe4s

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser. Der Kaiser hieß Augustus. Kaiser Augustus wollte über die ganze Welt herrschen. Dazu brauchte er viel Geld. Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen. Kaiser Augustus sagte:
Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. In der Liste kann ich sehen: Haben alle Menschen die Steuern bezahlt? Maria und Josef wohnten in Nazaret. Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen. Das ist ein weiter Weg. Für Maria war der Weg sehr schwer. Weil Maria ein Kind bekam. Endlich waren Maria und Josef in Betlehem. Es war schon sehr spät. Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren besetzt. Maria und Josef gingen in einen Stall. Im Stall wurde Jesus geboren. Maria wickelte Jesus in Windeln. Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus. Darum legte Maria Jesus in den Futtertrog für die Tiere. Der Futtertrog heißt Krippe. In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe. Und Männer, die auf die Schafe aufpassten. Die Männer waren Hirten. Gott schickte einen Engel vom Himmel zu

den Hirten. Der Engel sollte den Hirten sagen: Jesus ist geboren. Der Engel ging zu den Hirten.
Der Engel leuchtete und glänzte hell. Die Hirten bekamen Angst. Aber der Engel sagte zu den Hirten: Ihr braucht keine Angst haben. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter. Jesus hilft euch. Jesus will allen Menschen helfen. Ihr könnt hingehen und schauen.
So sieht Jesus aus: Jesus ist ein kleines Baby. Jesus hat Windeln um. Jesus liegt im Futtertrog. Und es kamen noch viel mehr Engel. Alle Engel glänzten und leuchteten. Die Engel sangen herrliche Lieder. Die Engel sagten: Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist. Jetzt ist Friede auf der Erde. Jetzt ist Friede bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben.



Über die Botschaft gemeinsam nachdenken und mit Kindern vertiefen:

Heute feiern wir ein ganz besonderes Geburtstagsfest.

Jesus ist als kleines Baby zu uns Menschen gekommen.

Nicht als großer und mächtiger König, nein, als kleines Baby, so wie du und ich einmal ganz klein zur Welt gekommen sind.

Die Nacht, in der Jesus geboren wurde, muss eine ganz besondere Nacht gewesen sein. Die Hirten, die mit ihrer Herde auf dem Feld übernachteten, waren ganz starr vor Schreck, als ihnen ein Engel sagte, dass überall auf der Erde Frieden sein wird.

Auch für uns ist dies heute ein ganz besonderer Abend!

Was macht für Dich diesen Abend zu einem Besonderen?

Als Zeichen der Freude

könnt Ihr nun eine Kerze an der Krippe entzünden.



Lied: Gott ist nah

https://youtu.be/4I9F7269wB0

Fürbitten:

Nach jeder ausgesprochenen Bitte an Jesus könnt ihr gemeinsam den Fürbittruf singen:

https://youtu.be/kzvtF1pZX2w

Lieber Gott, du hast uns Freude und Hoffnung geschenkt und lässt uns nicht alleine, — Dich bitten wir:

- Lieber Gott, zeige uns, wie wir anderen Menschen die Freude von Weihnachten weiterschenken können.
- Lieber Gott, schenke uns offene Augen, Ohren und Herzen, damit wir erkennen, wo unsere Hilfe gebraucht wird.
- Lieber Gott, sei immer bei uns und mache unser Leben bunt und hell.
- Lieber Gott, schenke den Menschen auf der ganzen Welt Frieden und Hoffnung.
- …

Haltet einige Momente Stille.
So könnt ihr selber eigene Fürbitten aussprechen

Alle Bitten, die uns gerade am Herzen liegen, legen wir nun ins gemeinsame Gebet:

Vater Unser:

https://youtu.be/Wioeoxd9LHQ



Segensgebet mit Bewegungen:

Jesus, du bist innen. -
(mit Händen auf den eigenen Körper deuten)
Und außen. - *(Arme zur Seite strecken)*
Und um mich herum. - *(einmal drehen)*
Du gibst meinen Beinen festen Stand. -
(auf den Boden auftreten)
Dein Segen hält mich geborgen. -
(Arme vor der Brust wie eine Umarmung kreuzen)
Du begleitest mich und hältst mich in deiner Hand. -
(Hände zu einer Schale formen)
Amen.

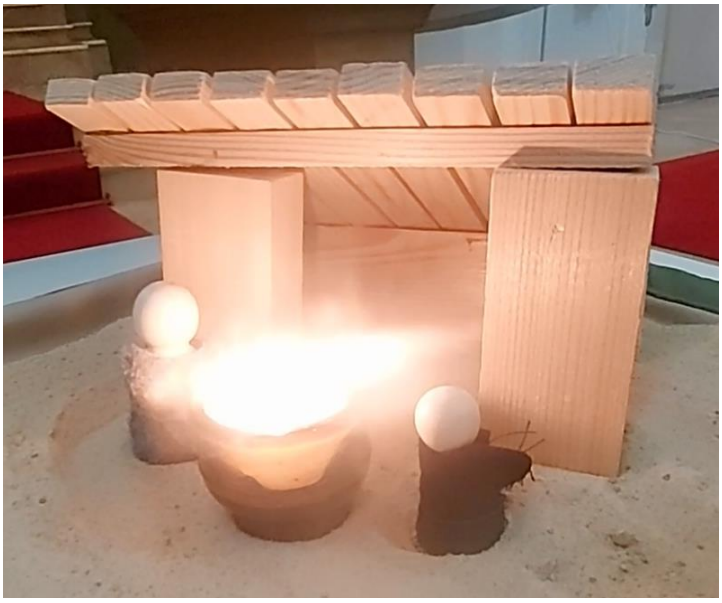
Ich lade Euch ein, Euch gegenseitig den Segen zu schenken, indem Ihr Euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Lied: O du fröhliche

https://youtu.be/PK5S1VBAu4E

Lied: Als aller Hoffnung Ende war

https://youtu.be/FPFYnVJc7vE



Weihnachtswünsche:

https://youtu.be/yWkVlZvmv0E

Frohe Weihnachten!

Weihnachtsevangelium
und **Stille Nacht**

https://www.facebook.com/Pfarrverband.Poysdorf/videos/392547861896060/?__so__=channel_tab&__rv__=all_videos_card

nach einer Vorlage „Feste Feiern im Kleinen in der Advent- und Weihnachtszeit“ von der Katholischen Jugend & Jungschar Burgenland